



Das Älplerchörli Obervaz lud gemeinsam mit Nicolas Senn, dem jungen Brass Ensemble der Musikgesellschaft Obervaz/Lenzerheide und der Jodlerinnen-Kleininformation Fifferlottas pintgas zum Winterkonzert in die kath. Kirche Lenzerheide ein.  
Bild Kerstin Schöffler

# JODEL, HACKBRETT UND TROMPETEN

Das Älplerchörli Obervaz lud zum Winterkonzert mit Nicolas Senn in die kath. Kirche San Carlo nach Lenzerheide ein

Von Kerstin Schöffler

Am vergangenen Samstag wartete in Lenzerheide ein musikalischer Leckerbissen, den es so nicht alle Tage gibt. Und so war die Kirche sehr gut besucht. Gespannt und erwartungsvoll blickte das Publikum dem Konzertabend entgegen.

Traditionelles gemischt mit modernen und experimentellen Darbietungen, das gab es in dieser Konstellation noch nicht. So traten neben dem Älplerchörli Obervaz das junge Brass Ensemble der Musikgesellschaft Obervaz/Lenzerheide und die Jodlerinnen-Kleininformation Fifferlottas pintgas auf. Als Höhepunkt des diesjährigen Winterkonzerts gab es Soloauftritte und gemeinsame Formationen mit dem beliebten Appenzeller Hackbrettler Nicolas Senn. Nicolas Senn, bekannt als Moderator der SRF-Sendung «Potzmusig», begeistert mit seinem Hackbrett Musikliebhaber rund um den Globus.

Schon zu Beginn des Konzerts war die Mischung aus Tradition und Moderne zu hören. Das Brass Ensemble startete mit dem Titel «s'isch äbe en Mönsch uf Ärde» gefolgt von dem rhythmischen Stück «New York, New York».

Nicolas Senn lud während seiner Soloauftritte auf eine Reise mit lateinischen Klängen und, wie er es nannte, «ein bisschen Wellnessmusik» ein. Der dritte Teil seines Solos beinhaltete rassistige und moderne Lieder, bekannt aus Rock und Pop. Senn interpretierte diese ganz neu auf seinem Hackbrett und versetzte das Publikum in Staunen. Bei manch verrückter Melodie zauberte er bei seinen Zuhörern ein freudig überraschtes Lachen aufs Gesicht. Auch gemeinsame Auftritte sollten nicht fehlen. «Musikalisch spannend und doch zugleich auch eine Herausforderung», so sagte Senn, sei es für ihn «ein ganz beson-

deres Erlebnis, in Kombination mit dem Älplerchörli und den Jodlerinnen auftreten zu können.»

Für das Publikum hielt das Älplerchörli mit seinen Jodlerinnen eine ganz besondere Einlage bereit. Mit dem Titel «Aswenn gsehnd mier üs wieder», des vorwiegend aus dem Après-Ski bekannten Andreas Gabalier, entstand eine ganz besondere Atmosphäre.

Ein beeindruckendes Konzert mit musikalischen Höchstleistungen fand im gemeinsamen Auftritt des Älplerchörli und des Brass Ensembles unter anderem mit den Liedern «Mys Bündnerland» und «Dini Seele ächli la bamele la» ein schönes gelöstes Ende. Der Abend klang im Hotel «Schweizerhof» mit geselligem Umtrunk und bei einer Verlosung attraktiver Preise, aus der in den Eintrittstickets einbezogenen Tombola, aus. Unterstützt wurde das Konzert vom Hotel «Schweizerhof» Lenzerheide und von Raiffeisen Mittelbünden.

Anzeige



ab 21'900,- profitieren Sie im 2019

**Suzuki Vitara Boosterjet 4x4**

Neuwagen, 140 PS, Automat, NAVI inkl. DAB+ Leder, Tempomat, Sitzheizung, Apple CarPlay

**LACUNAGARAGE THUSIS**

Compognastr. 27A/7430 Thusis/081 284 10 90/www.lacuna-garage.ch